

--

An das

--

## Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser für Feldbewässerung nach Art. 15 BayWG

### Vorhabensträger

Name	Vorname	Telefonnummer
Straße und Hausnummer		Postleitzahl
		Ort

### Ort des Vorhabens

Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Flur-Nr.	Gemarkung	
Gemeinde	Ortsteil	

### bei Neuerrichtung - beauftragte Firma

Name	Telefonnummer
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	Ort

### beiliegende Unterlagen (bitte ankreuzen)

Lageplan 1 : 5000 (benachbarte Brunnen mit einzeichnen) <input type="checkbox"/>	erforderlich	In einem der Lagepläne sind die zu berechnenden Flächen einzuzeichnen
Lageplan 1 : 1000 <input type="checkbox"/>	falls vorhanden	
Brunnenbauskizze <input type="checkbox"/>	erforderlich	
Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers <input type="checkbox"/>	erforderlich, falls nicht gleichzeitig Antragsteller	
Sonstige <input type="checkbox"/>		

### gegebenfalls Angaben zum beauftragten Planungsbüro

Name	Telefonnummer
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	Ort

## Angaben zur Grundwasserentnahmestelle

Anzahl der Brunnen:	geplant	bestehend
Brunnenart (Schachtbrunnen, Bohrbrunnen):		
Bohrdurchmesser / Brunnendurchmesser:	Durchmesser in Millimeter	
Bohrverfahren:		
Geländehöhe (GOK) am Brunnen (soweit bekannt):	Höhe in Meter über Normalnull	
Brunnentiefe unter GOK:	voraussichtliche Tiefe in Meter	bestehende Tiefe in Meter
Rohr-/Ausbaudurchmesser (nur bei Bohrbrunnen):	Durchmesser in Millimeter	
Grundwasserstand unter GOK	<input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> bekannt	in Meter
Art der Pumpe (soweit bekannt):		
Brunnenüberstand über Gelände:	in Meter	
Brunnenabdeckung:		

## voraussichtlicher Benutzungsumfang

Flurnummern der zu bewässernden Grundstücke:			
zu bewässernde Fläche:	in Quadratmeter		
Kulturen:			
maximal vorgesehene Wasserentnahmemenge:	in Liter pro Sekunde (l/sec)	in Kubikmeter pro Tag (m³/d)	in Kubikmeter pro Jahr (m³/a)
voraussichtliche Berechnungstage im Jahr:			

Datum

Unterschrift des Antragstellers

## Bestätigung anderweitige Nutzung

Hiermit bestätige ich, dass die von mir zur Feldbewässerung beantragten Flächen nicht einem anderen Brunnen zur Bewässerung zugeordnet sind.

Sollte das Landratsamt Deggendorf hierüber Kenntnis erlangen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der für die wasserrechtliche Erlaubnis erhobenen Gebühr.

Zudem wird die erteilte wasserrechtliche Erlaubnis widerrufen.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

**Der Antrag ist zusammen mit den Unterlagen in dreifacher Ausfertigung vorzulegen!**